



ORBEA

Oiz M-LTD

Mit eigenem Werks-Team will Orbea an die Erfolgsära mit Julien Absalon anknüpfen. Damit die neuen Team-Fahrer Thomas Litscher und Florian Vogel im Worldcup angreifen können, haben die Basken ihr Racefully Oiz für 2019 runderneuert. Dass das Oiz-Top-Modell für die Jagd nach Podestplätzen konzipiert ist, spürt man bereits beim ersten Antritt. Durch den negativen Vorbau und das kurze Steuerrohr bleibt die Front tief. Carbon-Laufräder und Maxxis-Reifen mit MaxxSpeed-Gummimischung übersetzen jede Kurbelumdrehung am 34er-Blatt in Vortrieb. Im Wiegetritt genügt ein Daumendruck, um Dämpfer und Gabel zu blockieren. Innovativ und optisch schick verpackt ist dabei die Kabelanlenkung des Dämpfers, die unsichtbar im Rahmeninneren verläuft. Auch die übrige im 1793 Gramm leichten Kohlefaser-Chassis versteckte Zugführung ist gut gelöst. Die zwei Flaschenhalteroptionen (ab Größe M) rüsten das Orbea auch für die Langstrecke. Wer stundenlang auf Rüttelpisten auf dem Oiz sitzt, wird das komfortable Fox-Fahrwerk schätzen. Dabei bietet der effiziente Hinterbau sogar 117 Millimeter gut nutzbaren Federweg. Das verwundert nicht, denn das Oiz liefern die Spanier ab Werk auch mit 120-mm-Gabel aus. Insgesamt arbeitet das Top-Fahrwerk von Fox harmonisch und spricht sensibel auf Unebenheiten an. Der 69er-Lenk-winkel beruhigt das Handling auf schnellen Abfahrten, wobei sich das Oiz auch in den verwinkelten Passagen der Worldcup-Kurse keine Blöße geben dürfte. Einziger Kritikpunkt am überzeugenden Auftritt: das wenig steife Carbon-Cockpit von FSA in Kombination mit der Fox-Gabel. Denn: Obwohl unser Labor dem Rahmen gute Steifigkeitswerte bescheinigt, wirkt die Lenkung schwammig.



- 1** Damit beim Einfedern nichts scheuert, laufen die Leitungen unter dem Lager vorbei.
- 2** Der spürbare Flex des FSA-Cockpits hinterlässt ein etwas schwammiges Fahrverhalten – trotz steifem Rahmen.



Stefan Loibl,
BIKE-Testredakteur
Schick, schnell, teuer:
Das Orbea Oiz zählt zu den schnellsten Bikes im Worldcup-Zirkus. Rahmen, Geometrie und Fahrwerk spielen in der obersten Liga mit. Durch Details wie der versteckten Dämpferanlenkung, dem Custom-Farbprogramm und zwei Flaschenhaltern holt sich das Oiz verdient das Testurteil Super. Nur beim Preis für das Sub-10-Kilo-Fully dürfte die Marathon-Gemeinde schlucken.

9,9 kg / 99/117 mm / 29"

7499 Euro Fachhandel
Material / Größe Carbon / S / M / L / XL (47 cm)

MESSWERTE

Gewicht o. Pedale	9,89 kg
Rahmengewicht o. Dämpfer	1793 g
Gewicht Laufräder	3845 g
Beschleunigung Laufräder	3006 kg x cm ²
Federweg	99/117 mm
Lenkerbreite	760 mm
Rahmensteifigkeit (absolut)	53 N/mm

AUSSTATTUNG

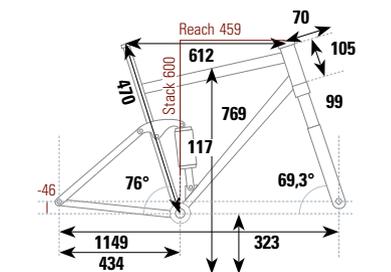
Laufräder	Mavic Crossmax Pro Carbon
Reifen	Maxxis Ardent Race / Ikon 3C Exo 29 x 2.2
Gabel	Fox 32 SC Factory
Dämpfer	Fox Float DPS Factory
Bremsen	Sram Level Ultim. 180 mm / 160 mm
Schaltung	Sram XX1 Eagle / 1x12
Übersetzung / Bandbreite	34; 10–50 / 500 %
Sattelstütze / Durchm.	FSA K-Force / 31,6 mm

BEWERTUNG

Fahrverhalten bergauf	28,5 von 30
Effizienz Fahrwerk	22,5 von 25
Rollwiderstand	13,5 von 15
Gewicht	25 von 25
Trägheit Laufräder	10,5 von 15
Flaschenhalter	9 von 10
Fahrverhalten bergab	24 von 30
Federung hinten	14,25 von 15
Federung vorne	9 von 10
Bremsen	7 von 10
Versenkbarkeit Sattel	6 von 10
Reifen-Grip	11,25 von 15
GESAMT BERGAUF	109 von 120
GESAMT BERGAB	76,5 von 100
Sonstiges	24,5 von 30

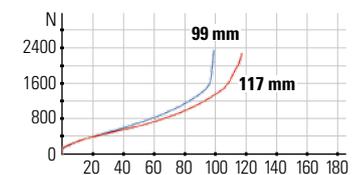
BIKE-TESTURTEIL*

Super 210 von 250



Cross Country Marathon Trail / Tour

HANDLING	wendig	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufruhig
SITZPOSITION	sportlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	komfortabel



DIE KENNLINIE Der Hinterbau bietet fast zwei Zentimeter mehr Federweg. In der Praxis arbeitet das komfortable Fahrwerk sehr harmonisch.

*Das BIKE-Urteil gibt die Labormesswerte und den subjektiven Eindruck der Testfahrer wieder. Das BIKE-Urteil ist preisunabhängig. BIKE-Urteile: super (250–205 P.), sehr gut (204,75–170 P.), gut (169,75–140 P.), befriedigend (139,75–100 P.), mit Schwächen, ungenügend. Die Gewichtung der Punkte in den einzelnen Bewertungskriterien variiert je nach Bike-Kategorie.